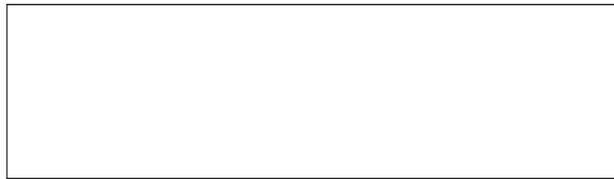




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Nebenfach: Deutsch als Fremdsprache für Bachelorstudiengänge

(60 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 08. März 2016

83/499/---/N3/N/2015

Stand: 09.08.2018

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen	3
Modul: P 1 Basismodul Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache.....	4
Modul: P 2 Basismodul Literaturwissenschaft Deutsch als Fremdsprache.....	6
Modul: P 3 Basismodul Kulturwissenschaften (Hermeneutik und Landeskunde).....	8
Modul: P 4 Basismodul Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung	10
Modul: P 5 Vertiefungsmodul Mehrsprachigkeitsforschung	12
Modul: P 6 Vertiefungsmodul Kulturwissenschaften.....	14
Modul: P 7 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft.....	16
Modul: P 8 Vertiefungsmodul Interkulturelle Literaturwissenschaft	18
Modul: P 9 Forschungs- und Praxisfelder	20
Modul: WP 1 Erweiterungsmodul Sprachwissenschaft	22
Modul: WP 2 Erweiterungsmodul Mehrsprachigkeitsforschung	24
Modul: WP 3 Erweiterungsmodul Kulturwissenschaften.....	26
Modul: WP 4 Erweiterungsmodul Interkulturelle Literaturwissenschaft	28

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Basismodul Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Deutsch als Fremdsprache
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Überblicksvorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 1.2 Einführung in die Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Deutsch als Fremdsprache Bachelorsudiengang Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) Unterrichtsfach Sprache und Kommunikation (TUM) Masterstudiengang Sprache – Kommunikation – Deutsch
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul gibt einen Überblick über Gegenstände und Methoden der Sprachwissenschaft, wobei die Perspektive des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache besondere Berücksichtigung findet. Sprachtypologisch-kontrastiv eingeführt wird in Begriffe und Konzepte der Pragmatik, Semantik, Syntax, Morphologie und Phonetik/ Phonologie.
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden für Sprache als Gegenstand wissenschaftlicher Beschreibung sensibilisiert. Sie erwerben Grundbegriffe der sprachwissenschaftlichen Analyse unter sprachvergleichender Perspektive, und werden in die Lage versetzt, sprachwissenschaftliche Analysen anzufertigen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Martina Liedke
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 2 Basismodul Literaturwissenschaft Deutsch als Fremdsprache

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Deutsch als Fremdsprache
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Überblicksvorlesung Interkulturelle Literaturwissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.2 Einführung in die Interkulturelle Literaturwissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)
Übung	P 2.3 Literarischer Lektürekurs	WiSe	15 h (1 SWS)	15 h	(1)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Deutsch als Fremdsprache Unterrichtsfach Sprache und Kommunikation (TUM)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul bietet eine Einführung in zentrale Fragestellungen und Konzepte der Interkulturellen Literaturwissenschaft. Es vermittelt fachliches Grundwissen (Literatur, Text, Gattung, Autor, Lyrik-, Dramen- und Prosaanalyse, Methoden und Theorien), stellt die wichtigsten Gegenstände und Fragestellungen der Interkulturellen Literaturwissenschaft vor und macht mit Nachschlagewerken und weiteren wissenschaftlichen Hilfsmitteln bekannt, um zur selbständigen Arbeit anzuleiten.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben textanalytische und interpretatorische Fähigkeiten. Sie lernen vor dem Hintergrund der Geschichte der traditionellen Nationalphilologien die spezifischen Arbeitsparadigmen eines neuen literaturwissenschaftlichen Teilgebiets und entsprechende Forschungsperspektiven kennen und erkennen anhand ausgewählter Texte die interkulturellen Potentiale und Wirkungen von Literatur.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Thomas Borgard
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 3 Basismodul Kulturwissenschaften (Hermeneutik und Landeskunde)

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Deutsch als Fremdsprache
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Überblicksvorlesung Kulturwissenschaften, Hermeneutik und Landeskunde	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 3.2 Einführung in die Didaktik der Landeskunde und Kulturvermittlung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Deutsch als Fremdsprache Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) Unterrichtsfach Sprache und Kommunikation (TUM)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul thematisiert die Grundlagen, Themen, Inhalte, Konzepte, Entwicklungslinien und Position der Landeskunde innerhalb des Faches Deutsch als Fremdsprache. Sie führt in das Konzept des Fremdverstehens sowie einer kulturwissenschaftlich-transkulturell konzipierten Landeskunde ein und stellt die Hermeneutik als Methode des Fremdverstehens dar. Weiterhin werden Möglichkeiten der Informationsbeschaffung, Aufbereitung, Auswahl und Vermittlung landeskundlichen Wissens zur Zielregion "deutschsprachige Länder" erschlossen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, landeskundliche Konzepte und Modelle aus konkreten Unterrichtsprojekten und Lehrwerken zu extrahieren, kritisch zu analysieren und in den theoretischen Rahmen des wissenschaftlichen Fachdiskurses einzuordnen sowie zu problematisieren. Sie werden sie dazu angeleitet, selbständig aus dem erworbenen Wissen und den Quellen Einheiten zur Vermittlung

landeskundlichen Wissen bzw. zur Herstellung interkultureller Kompetenz zu entwickeln.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Matthias Springer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 4 Basismodul Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Deutsch als Fremdsprache
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Überblicksvorlesung Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.2 Einführung in die Didaktik der Sprach- und Kulturvermittlung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Deutsch als Fremdsprache Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) Unterrichtsfach Sprache und Kommunikation (TUM)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul stellt Modelle des ungesteuerten und unterrichtlich gesteuerten Spracherwerbs vor und gibt einen Überblick über Entwicklung und Stand der nationalen und internationalen Mehrsprachigkeitsforschung. Besonders berücksichtigt werden dabei neben lerntheoretischen und kultursemiotischen Ansätzen Aspekte der Sprachenpolitik und Sprachenplanung sowie Migration als Faktor des Spracherwerbs.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten Einblicke in den Faktorenkomplex, der multilingualen Spracherwerb bedingt, und eignen sich Grundbegriffe der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung an. Sie sind mit Kriterien zur Analyse wesentlicher Einflussfaktoren des Spracherwerbs und der Sprachförderung vertraut, können konkrete Vermittlungssituationen analysieren und Lehrmaterialien evaluieren. Fragen der Curriculumsplanung

sowie standardisierten Niveaubeschreibungen können sie diskutieren.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Riehl
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 5 Vertiefungsmodul Mehrsprachigkeitsforschung

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Deutsch als Fremdsprache
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Theorien der Sprachlehr- und Sprachlernforschung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	P 5.2 Sprachverarbeitung und Spracherwerb	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Deutsch als Fremdsprache
Unterrichtsfach Sprache und Kommunikation (TUM)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Die Kenntnisse im Bereich der Theorien des Spracherwerbs im Beziehungsgefüge von Deutsch als Erst-, Zweit- und Fremdsprache werden im Besonderen aus psycho-, neuro-, varietäten- und fehlerlinguistischer Perspektiven auf Spracherwerbsprozesse ausgebaut. Theoretische Ansätze zur Evaluation und Optimierung von Sprachlernprozessen werden näher beleuchtet. Exemplarische Themen und methodische Verfahren in der Auseinandersetzung mit Mehrsprachigkeit werden auf Aufgabenstellungen in praxisrelevanten Anwendungsfeldern bezogen.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erhalten vertieften Einblick in die theoretische Auseinandersetzung mit Spracherwerbsprozessen und eignen sich Kenntnisse der Themen und Methoden der Mehrsprachigkeitsforschung an. Anhand konkreter Aufgabenstellungen lernen sie die fachwissenschaftliche Bearbeitung wesentlicher Aspekte der Sprachverarbeitung und des Spracherwerbs kennen und sind in der Lage, die praxisrelevanten Implikationen herauszuarbeiten.

Form der Modulprüfung

Klausur und Hausarbeit

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jörg Roche
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 6 Vertiefungsmodul Kulturwissenschaften

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Deutsch als Fremdsprache
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.1 Kulturtheorien und Vergleichende Kulturanalyse	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	P 6.2 Vergleichende Landeskunde und Hermeneutik von Kulturen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Deutsch als Fremdsprache
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul vermittelt Einsichten in Kulturtheorien und Modelle, welche das Fundament einer kulturwissenschaftlich orientierten Landeskunde bilden. Neben der Diskussion des Kulturbegriffs stehen jene Aspekte und Diskurse kulturwissenschaftlicher Forschung im Zentrum, welche sich insbesondere mit dem Problembereich des Kulturkontakts und der Kulturdifferenz befassen, einschließlich Modellen der interkulturellen Kommunikation und Verständigung sowie empirischer Methoden der Kulturerfassung und des Kulturvergleichs.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können hermeneutisch von deskriptiv gestalteter Erforschung des Phänomens Kultur je nach Erkenntnis- und Anwendungsziel differenzieren, theoretisch begründen und auf die landeskundlichen Fachinhalte beziehen. Sie werden dazu angeleitet, landeskundlich relevante Forschungsfragen zu formulieren, die zu deren Behandlung notwendige Fachliteratur zu recherchieren und in Referaten und Hausarbeiten zu verarbeiten.
Form der Modulprüfung	Klausur und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Dr. Matthias Springer

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: P 7 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Deutsch als Fremdsprache
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 7.1 Systematik der Angewandten Sprachwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	P 7.2 Grundlagen Angewandter Sprachwissenschaft	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Deutsch als Fremdsprache Unterrichtsfach Sprache und Kommunikation (TUM) Masterstudiengang Sprache – Kommunikation – Deutsch
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das linguistische Beschreibungsinstrumentarium wird ausgehend von Fragestellungen der Angewandten Linguistik systematisiert und vertieft behandelt. Im Zentrum stehen linguistische Problemkonstellationen und die zu ihrer Bearbeitung fachlich ausgearbeiteten Lösungswege.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erkennen Problemkonstellationen der sprachlichen Praxis, die an die Disziplin Deutsch als Fremdsprache herangetragen werden. Sie erlernen Methoden der linguistischen Empirie im praktischen Einsatz und wenden diese auf Fragestellungen aus Arbeitsfeldern wie Sprach- und Kommunikationsberatung, Sprachenplanung, Textoptimierung, Translation, Forensik oder Mensch-Maschine-Kommunikation an.
Form der Modulprüfung	Klausur und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Claudia Riehl

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: P 8 Vertiefungsmodul Interkulturelle Literaturwissenschaft

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Deutsch als Fremdsprache für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 8.1 Interkulturelle Literaturtheorien	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Proseminar	P 8.2 Deutschsprachige Literaturen aus der Fremdperspektive	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Deutsch als Fremdsprache
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In Auseinandersetzung mit interkulturellen Literaturtheorien und für das Fachgebiet relevanten Ansätzen geht das Modul der Grundfrage nach dem Verhältnis von kultureller und ästhetischer Differenz nach. Es werden ausgewählte Werke oder Themenkomplexe aus dem gesamten Bereich der älteren und neueren deutschen Literatur behandelt. Vorrangige Aufmerksamkeit gilt Texten, die ein hohes kulturelles Reflexionspotential aufweisen und an der Ausbildung von Stereotypen und kritischen Bearbeitung von Fremdheitsmustern und -vorstellungen beteiligt sind.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein breites Spektrum theoretischer Grundlagen und können die Frage diskutieren, was Multi-, Trans- und Interkulturalität von Literatur bedeutet und impliziert. Sie können Hauptwerke der deutschen Literatur und der interkulturellen Literatur in Deutschland hinsichtlich der Fragestellung unter Anwendung literaturwissenschaftlicher Verfahren dahingehend analysieren, wie literarische Texte kulturelle Differenzen fixieren, umschreiben oder transformieren.
Form der Modulprüfung	Klausur und Hausarbeit

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD. Dr. Thomas Borgard
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 9 Forschungs- und Praxisfelder

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Deutsch als Fremdsprache
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 9.1 Einführung in die Forschungs- und Praxisfelder	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul bereitet die Studierenden auf ein Praktikum/Projekt im Bereich der internationalen Zusammenarbeit, Sprach- und Kulturmittlerschaft vor. Professionelles Handeln wird konkretisiert und reflektiert. Weitere Inhalte beziehen sich auf den anwendungsorientierten Ausbau der Medienkompetenz unter besonderer Berücksichtigung mediengestützter Formen der Wissenskonstitution und des Wissenstransfers mit Fokus auf den Medieneinsatz für den Spracherwerb.

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen Berufsbilder der Sprach- und Kulturmittlerin bzw. des Sprach- und Kulturmittlers und erwerben kommunikative, kulturelle, interkulturelle, vermittlungsmethodische und institutionelle Handlungskompetenz.
Anhand verschiedener Beispiele und Aufgabenstellungen werden berufsbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben. Die Studierenden erwerben insbesondere Fähigkeiten im sicheren Umgang mit Autorenwerkzeugen, Lernplattformen, Präsentations- und Kommunikationstools und erproben die selbstständige Konzeption und Umsetzung mediengestützter Angebote zur Wissensgenerierung.

Form der Modulprüfung

Portfolio

Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Martina Liedke
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 1 Erweiterungsmodul Sprachwissenschaft

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Deutsch als Fremdsprache
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 1.1 Forschungsfelder Sprachwissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Übung	WP 1.2 Übung zur Sprachforschung für Fortgeschrittene	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Deutsch als Fremdsprache
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Im Erweiterungsmodul werden linguistische Fragestellungen ausgehend von aktuellen Forschungen im Fach Deutsch als Fremdsprache detailliert behandelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung eigener Fragestellungen und auf der sprachwissenschaftlichen Forschungsmethodik.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können selbständig Ansätze zur Erforschung DaF-relevanter Fragestellungen entwickeln und wenden das erworbene Methodeninstrumentarium darauf an. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse werden auf angemessene Weise sowohl mündlich als auch schriftlich präsentiert.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Claudia Riehl

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 2 Erweiterungsmodul Mehrsprachigkeitsforschung

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Deutsch als Fremdsprache
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 2.1 Forschungsfelder Mehrsprachigkeitsforschung	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Übung	WP 2.2 Übung zur Mehrsprachigkeitsforschung für Fortgeschrittene	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelorstudiengang Deutsch als Fremdsprache

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Im Modul erfolgt die gezielte Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsschwerpunkten im Bereich der Mehrsprachigkeitsforschung, zu denen u.a. die Untersuchung des multiplen Spracherwerbs im Rahmen der Tertiärsprachenforschung, die Differenzierung der Bedingungen des Spracherwerbs je nach Erwerbssalter oder die Integrationsförderung durch Sprache im Migrationskontext gehören.

Qualifikationsziele

Die Studierenden können forschungsrelevante Fragestellungen der Spracherwerbs-, Sprachlehr- und Sprachlernforschung sowie Mehrsprachigkeitsforschung selbständig in eigenen Projekten ausarbeiten. Sie erwerben Kompetenzen zu vertieften Auseinandersetzung mit Fachinhalten und zur Anwendung des Methodeninstrumentariums der Mehrsprachigkeitsforschung.

Form der Modulprüfung

Hausarbeit und Referat

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Jörg Roche

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 3 Erweiterungsmodul Kulturwissenschaften

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Deutsch als Fremdsprache
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 3.1 Forschungsfelder Kulturwissenschaften	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Übung	WP 3.2 Übung zur Kulturforschung für Fortgeschrittene	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Deutsch als Fremdsprache
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Im Modul werden zu einem Rahmenthema transkultureller Forschungsfelder selbstständig Forschungsfragen entwickelt und wissenschaftlich behandelt, wobei stets der Bezug zum Fach, insbesondere von Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität berücksichtigt wird. Es dient der Vertiefung der Methodenkenntnis und Erweiterung des Problemhorizontes der kulturwissenschaftlich fundierten Landeskunde.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, über geeignete und ausgewählte Methoden zur Untersuchung kulturwissenschaftlicher Fragestellung zu reflektieren sowie ihre Ergebnisse in den Kontext einer kulturwissenschaftlich verstandenen Landeskunde einzuordnen und zur Diskussion zu stellen. Sie sind zum differenzierenden Kulturenvergleich und zur Arbeit als Kulturmittler befähigt.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Dr. Matthias Springer

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 4 Erweiterungsmodul Interkulturelle Literaturwissenschaft

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Deutsch als Fremdsprache
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 4.1 Forschungsfelder Interkulturelle Literaturwissenschaft	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Übung	WP 4.2 Übung zur Interkulturellen Literaturforschung für Fortgeschrittene	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelorstudiengang Deutsch als Fremdsprache
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Im Modul werden zu einem Rahmenthema transkultureller Forschungsfelder selbstständig Forschungsfragen entwickelt und wissenschaftlich behandelt, wobei stets der Bezug zum Fach, insbesondere von Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität berücksichtigt wird. Es dient der Vertiefung der Methodenkenntnis und Erweiterung des Problemhorizontes der kulturwissenschaftlich fundierten Landeskunde.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, über geeignete und ausgewählte Methoden zur Untersuchung kulturwissenschaftlicher Fragestellung zu reflektieren sowie ihre Ergebnisse in den Kontext einer kulturwissenschaftlich verstandenen Landeskunde einzuordnen und zur Diskussion zu stellen. Sie sind zum differenzierenden Kulturenvergleich und zur Arbeit als Kulturmittler befähigt.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Dr. Michael Ewert

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine